



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Herren
Walker Guido, Grossrat CVPO
Eggel Dominic, Grossrat CVPO
Schwestermann Alex, Grossrat CSPO

Datum 17. Februar 2017

Antwort auf die schriftliche Anfrage Nr. 58 "Gelangen Krankheiten in die Nahrungskette von Mensch und Tier? "

Sehr geehrte Herren Abgeordnete

Der Staatsrat hat Ihre im Titel erwähnte schriftliche Anfrage erhalten und in seinem Namen darf ich Ihnen wie folgt antworten.

Es gibt keinen Grund, sich über die Übertragung von Infektionskrankheiten durch Wolfsbisse an Tieren, die zu Lebensmitteln verarbeitet werden oder die Lebensmittel für Menschen produzieren, Sorgen zu machen. Und dies aus nachfolgenden Gründen.

Die Tollwut ist die einzige schwere von Wolfsbissen auf Nutz- sowie Haustiere übertragbare Krankheit. Die Schweiz sowie die umliegenden Länder sind jedoch seit mehreren Jahren tollwutfrei (Ausnahme: Trentino in Italien).

Tollwut kann sich nicht über Lebensmittel tierischen Ursprungs (Fleisch, Milch, Eier, Honig) auf den Menschen oder Tiere übertragen.

Die anderen in Ihrer Frage erwähnten Krankheiten sind ebenso nicht durch Lebensmittel auf den Menschen übertragbar.

Damit kann der Staatsrat abschliessend Ihre schriftliche Anfrage 'Gelangen Krankheiten (des Wolfes) in die Nahrungskette von Mensch und Tier? " mit Nein beantworten.

Danke für Ihre Kenntnisnahme und mit freundlichen Grüssen

Esther Waeber-Kalbermatten
Staatsrätin

Kopie an Präsident des Grossen Rates
— Parlamentsdienst



Av. de la Gare 39, 1950 Sion
Tel. 027 606 50 90 · Fax 027 606 50 94